

# Umsetzung der EPBD in Österreich

## Erstellung von Energiepässen

Wie und wann wird die EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden umgesetzt?

### Erfahren Sie alle wichtigen Fakten zur neuen Rechtslage und praktischen Umsetzung!

- **OIB Richtlinie 6** – Was hat sich getan? Was wird wann wirklich umgesetzt?
- **Energieausweis** – Wie kann man sich zu einem Aussteller ausbilden lassen, welche Institutionen dürfen ausbilden?
- **Berechnungsmethodik und Energiepasssoftware**
- **Rechts- und Haftungsfragen**

### Podiumsdiskussion:

- Energieausweis – Ein Zwangsinstrument oder Chance zum intelligenten Entwurf von Gebäuden?

### Ihre Experten:

- **Dipl.-Ing. Dr. Rainer Mikulits**, Geschäftsführer, Österreichisches Institut für Bautechnik OIB
- **DI Peter Holzer**, Leiter des Bereichs Planen und Bauen, Zentrum für Bauen und Umwelt, Donau-Universität Krems
- **Arch. Dipl.-Ing. Michael Löwy**, selbstständiger Architekt, Staatlich befugter u. beeideter ZT
- **Ing. Kai-Uwe Reisner**, MSc, Facility Manager, HT-Servicedienst für haustechnische Anlagen GesmbH
- **Arch. Dipl.-Ing. Franz Vogler**, Leiter des Fachbereiches „Baupolizei“ des Amtes der Tiroler Landesregierung
- **Mag. Karl Wurm**, Geschäftsführer, GEWOG – Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft mbH

*Tagesaktuelle  
Änderungen werden  
berücksichtigt*

### Ihr doppeltes Plus:

- + Federführende Experten aus normativer Gestaltung und praktischer Umsetzung in einer Veranstaltung
- + Besonderheiten der Berechnung an praktischen Beispielen:  
Vom vollklimatisierten Büro bis zum modernem Office-Park



28. März 2006  
MID Town Businesscenter  
Wien



Mit allen  
aktuellen Neuerungen  
der OIB Richtlinie 6 und  
des EAV-G

Sehr geehrte ImmobilienexpertInnen,

dass die EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden kommen wird, ist klar. Doch wie und was wird wirklich umgesetzt?

Der IIR Spezialtag zur  
**Umsetzung der EPBD** in Österreich,  
am 28. März 2006 in Wien,

greift genau diese brennenden Fragen auf und gibt lösungsorientierte Antworten.

Hören Sie:

- Welche **Berechnungsmethodik** dem Energieausweis zugrunde liegt
- Wie Sie Spezialbauten, z.B. vollklimatisierte Bürohäuser oder Gebäude mit unbekanntem Bauteilaufbauten, berechnen
- Wie die **Rechts-** und **Haftungsseite** aussieht
- Wie Sie sich zu einem **Aussteller für Energieausweise** ausbilden lassen und welche **Institutionen** ausbilden dürfen
- Welche **Energiepasssoftware** angewandt wird

Nutzen Sie den Spezialtag am 28. März 2006, der Ihnen **intensiv, praxisorientiert** und **kompakt** rechtliches und praktisches Wissen bietet, um den Herausforderungen der EPBD erfolgreich zu begegnen.

Ich freue mich auf Sie.

Freundliche Grüße



Dipl. BW (FH) Cornelia Künstner  
Conference Manager  
IIR GmbH Österreich



PS: **Sichern Sie sich Ihren Vorsprung!**

## Der Spezialtag richtet sich an:

- Ziviltechniker/Ingenieure, Facility Manager, Haustechniker, Sachverständige der Bauphysik
- Architekten
- Geschäftsführer/Führungsverantwortliche aus den Bereichen Immobilienmanagement, Bau und Liegenschaftsverwaltung, Immobilienvertrieb, Wohnbau und Immobilien
- Projektentwickler und Developer aus Projektentwicklungsgesellschaften, Private Wohnungsbaugesellschaften, Bauträger, öffentliche Hand

## Umsetzung der EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden

**Vorsitz:** **Dipl.-Ing. Dr. Rainer Mikulits**, Geschäftsführer des Österreichischen Instituts für Bautechnik OIB

8.30 Begrüßung und Ausgabe der Konferenzunterlagen

9.00 Begrüßung durch IIR und den Vorsitzenden

9.05 **Eckpunkte der EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden 2002/91/EG**

- Inhalt und Regelungsumfang
- Ziele der Richtlinie

**Umsetzung in der EU – Wie steht es um die angestrebte Harmonisierung?**

- Umsetzungsstand im EWR
- Hauptprobleme bei der Umsetzung
- Stand der Normen zur Umsetzung

9.45 **Umsetzung in Österreich**

- Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern
- Umsetzung durch den Bund
  - Energieausweisvorlagegesetz

10.15 Kaffeepause

10.35 **Umsetzung in Österreich**

- Umsetzung durch die Länder:
  - ♦ Im Zuge der Vereinbarung gem. Art 15a BVG über die Harmonisierung der technischen Bauvorschriften/OIB-Richtlinie 6 Energieeinsparung und Wärmeschutz:
    - Berechnungsmethode
    - Festlegung der Anforderungen
    - Prüfung der Einsetzbarkeit alternativer Systeme
    - Größere Renovierung an bestehenden Gebäuden
    - Inhalt des Energieausweises
  - ♦ Im Zuge der Vereinbarung gem. Art 15a BVG über die Inspektion von Heizkesseln Länderweise:
    - Anbringen des Energieausweises bei öffentlichen Gebäuden
    - Inspektion von Klimaanlagen
    - Unabhängiges Fachpersonal

11.15 **OIB-Richtlinie 6 Energieeinsparung und Wärmeschutz:**

- Überblick über den Stand der OIB-Richtlinie 6

11.45 **Recht und Haftung – Brennende Fragen zum EAV Gesetz**

- Haftung des Ausstellers
- Rechtliche Konsequenzen bei Verletzung der Vorlagepflicht?

**Referenten:** **Dipl.-Ing. Dr. Rainer Mikulits**, Geschäftsführer des Österreichischen Instituts für Bautechnik OIB

**Arch. Dipl.-Ing. Franz Vogler**, Leiter des Fachbereiches „Baupolizei“ des Amtes der Tiroler Landesregierung

# (Energy Performance of Buildings Directive – EPBD) in Österreich

## 12.15 Podiumsdiskussion

### Energieausweis – Ein Zwangsinstrument oder Chance zum intelligenten Entwurf von Gebäuden?

- Wie werden Architekten und Planer die neuen Aspekte in der Entwurfspraxis berücksichtigen?
- Auswirkungen auf den Immobilienpreis/Marketingchancen
- Glaubwürdigkeit, Interessenskonflikte bei Planung und tatsächlicher Nutzung des Gebäudes
- Welchen Mehraufwand bringt die Anwendung der neuen Norm für wer trägt/zahlt diesen?

### Moderation: eingeladen

### Diskussionsteilnehmer:

**Arch. Dipl. Ing. Michael Löwy**, selbstständiger Architekt, Staatlich befugter u. beedeter ZT

**Dipl.-Ing. Dr. Rainer Mikulits**, Geschäftsführer, Österreichisches Institut für Bautechnik OIB

**Ing. Kai-Uwe Reisner, MSc**, Facility Manager, HT-Service-dienst für haustechnische Anlagen GesmbH

**Arch. Dipl.- Ing. Franz Vogler**, Leiter des Fachbereiches „Baupolizei“ des Amtes der Tiroler Landesregierung

**Mag. Karl Wurm**, Geschäftsführer, GEWOG – Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft mbH

## Ihre Referenten:



**Dipl.-Ing. Dr. Rainer Mikulits** ist Geschäftsführer des Österreichischen Instituts für Bautechnik OIB, welches den derzeit in Österreich gültigen Berechnungsleitfaden zur Erstellung von Energieausweisen erstellt und herausgegeben hat. Gemeinsam mit einer Expertengruppe der Länder wickelt er das Projekt der Harmonisierung der technischen Bauvorschriften ab. Er ist Verfasser zahlreicher Fachartikel zum Bautechnik- und Bauproduktenrecht. Neben umfangreicher Vortragstätigkeit ist er Herausgeber der Zeitschrift „OIB aktuell“ und Beiratsmitglied der „baurechtlichen Blätter“ des Springer-Verlages. Dr. Mikulits vertritt das OIB auch in internationalen baurechtlichen Gremien wie dem „Consortium of European Building Control“ (CEBC) und dem „Inter-Jurisdictional Regulatory Collaboration Committee“ (IRCC), zudem war er von 1999 bis 2003 Präsident der „European Organisation for Technical Approvals“ (EOTA).



**Arch. Dipl.-Ing. Franz Vogler** ist Leiter des Fachbereiches „Baupolizei“ des Amtes der Tiroler Landesregierung und wurde vom Land Tirol in die Länderexpertengruppe zur Harmonisierung der technischen Bauvorschriften entsandt. Als stellvertretender Vorsitzender dieser Länderexpertengruppe leitet er die meisten Sitzungen der Projektgruppen zur Ausarbeitung der OIB-Richtlinien. Weiterhin ist er Vertreter des Landes Tirol in der Expertengruppe zur Umsetzung der EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden 2002/91/EG, welche in der Verbindungsstelle der Bundesländer eingerichtet wurde. Er ist Verfasser zahlreicher Artikel in Fachzeitschriften über die Harmonisierung der technischen Bauvorschriften und hält Vorträge zu diesen Themen.



**Arch. Dipl.-Ing. Michael Löwy** studierte Architektur an der Technischen Universität in Wien und ist geprüfter Ziviltechniker. Seit 1999 ist er als selbstständiger Architekt tätig. Seine Spezialgebiete umfassen Projektmanagement, Bauarbeitenkoordinationsgesetz, Liegenschaftsbewertungen, Ausschreibungen für öffentliche Auftraggeber.

13.15 Mittagessen

## 14.15 Berechnungsverfahren und Software

- Berechnung des Heizwärmebedarfs
- Nutzenergiebedarf der energetischen Luftaufbereitung
- Berechnung des Heizenergiebedarfs
- Berechnung des Kühlenergiebedarfs
- Energiebedarf für Beleuchtung
- Endenergiebedarf
- Primärenergiebedarf
- CO<sub>2</sub>-Indikator

15.30 Kaffeepause

## 15.50 Berechnung des Energieausweises am Beispiel

- Eines vollklimatisierten Bürohauses
- Eines Einfamilienhauses
- Eines modernen Office-Park
- Berechnung und Handhabung von Bestandsbauten bei unbekanntem Bauteilaufbauten

**Referent: DI Peter Holzer**, Leiter des Bereichs Planen und Bauen, Zentrum für Bauen und Umwelt, Donau-Universität Krems

17.45 Ende des Spezialtages



**Mag. Karl Wurm** ist Geschäftsführer der GEWOG, Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft, Wien und Geschäftsführer der „Neue Heimat“ sowie Geschäftsführer der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft, Wien und Wiener Neustadt. Der Magister der Wirtschaftswissenschaft lenkt seit 1992 als Obmann die Geschicke des Österreichischen Verbandes gemeinnütziger Bauvereinigungen, Wien. Als Parlamentarischer Experte in Wohnrecht und wohnwirtschaftlichen Fragen hat er zahlreiche Publikationen in wohnrechtlichen Fragen verfasst.



**DI Peter Holzer** ist Leiter des Bereichs Planen und Bauen und Lehrangaleiter „Building Science“ am Zentrum für Bauen und Umwelt der Donau-Universität Krems und selbstständiger Ingenieurkonsultent für Maschinenbau mit Schwerpunkt Bauphysik und Klima-Engineering. Nach dem Studium des Maschinenbaus befasste sich DI Holzer mit experimenteller Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der Optimierung von Holzfeuerungen in der Versuchsanstalt der Hafner Österreichs und arbeitete im Fachgebiet der Energiekonzeption im Ziviltechnikbüro Dr. Peter Schütz. Es folgten Forschungstätigkeiten an der Technischen Universität Wien, Institut für Verfahrenstechnik auf dem Gebiet der Prozessoptimierung einer Kraft-Wärme-Kopplung auf Basis Biomasse. Seit 2004 ist er Mitarbeiter im FNA 235 – Rationeller Energieeinsatz in Gebäuden, regelmäßige Vortragstätigkeit.

**Ing. Kai-Uwe Reisner, MSc**, diplomierter Ingenieur für Maschinenbau/Werkstofftechnik, ist seit 1999 im Bereich Projektmanagement für Interne Prozesse und Qualitätsmanagement tätig. 2001 setzte er den Schwerpunkt im Immobilien und Facility Management. 2005 folgte die Graduierung zum Master of Science in Facility Management mit der Masterthese „Energieausweis als Dienstleistungserweiterung eines FM-Dienstleisters“. Ab Jänner 2006 Übernahme der Funktion Facility Manager bei HT-Service-dienst für haustechnische Anlagen GesmbH.

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

Stimmen Ihre Ansprechpartner und Adresse? Wenn nicht, rufen Sie bitte Tel.: +43 (1) 891 59 - 555 oder mailen Sie an: datenbank@iir.at!

- JA, ich nehme am Spezialtag am 28. März 2006 teil.  
 JA, ich interessiere mich als ReferentIn aufzutreten.

Bitte zur schnelleren Bearbeitung vollständig ausfüllen.

1. TeilnehmerIn:

Nachname \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Position/Abt. \_\_\_\_\_

e-mail \_\_\_\_\_

Tel.\* \_\_\_\_\_

Fax\* \_\_\_\_\_

2. TeilnehmerIn:

Nachname \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Position/Abt. \_\_\_\_\_

e-mail \_\_\_\_\_

Tel.\* \_\_\_\_\_

Fax\* \_\_\_\_\_

Ja, ich möchte Informationen aus dem Themenbereich „Immobilien/Bau“  
per e-mail erhalten  TeilnehmerIn 1  TeilnehmerIn 2

Firma \_\_\_\_\_

Straße / Postfach \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Ansprechperson bei Rückfragen zu Ihrer Anmeldung:

Name \_\_\_\_\_ Pos./Abt. \_\_\_\_\_

Tel.\* \_\_\_\_\_ Fax\* \_\_\_\_\_

Wer ist in Ihrem Unternehmen für die Genehmigung Ihrer Teilnahme zuständig?

Name \_\_\_\_\_ Pos./Abt. \_\_\_\_\_

Tel.\* \_\_\_\_\_ Fax\* \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift 

\* Bitte geben Sie Tel./Fax nur bekannt, wenn Sie an weiteren Informationen über unsere Produkte interessiert sind.

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Dokumentation, Mittagessen, Kaffeepausen und Getränken pro Person




### Spezialtag

Bei Anmeldung bis 3. März 2006: € 995,-

Bei Anmeldung bis 28. März 2006: € 1.095,- *exkl. 20% MwSt.*

### Nutzen Sie unser attraktives Rabattsystem:

Besuchen mehrere Teilnehmer aus dem gleichen Unternehmen den selben Trainingstermin, gewähren wir bei gemeinsamer Anmeldung folgende Rabatte:

	Der zweite Teilnehmer erhält	<b>10 %</b> Rabatt
	Der dritte Teilnehmer erhält	<b>20 %</b> Rabatt
	Der vierte Teilnehmer erhält	<b>30 %</b> Rabatt

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung und Ihre Buchhaltungsabteilung erhält die Rechnung. Bitte begleichen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin. Einlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei IIR eingegangen ist oder am Veranstaltungstag erfolgt. Etwaige Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**QUALITÄTSGARANTIE:** Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig: Stellen Sie am ersten Konferenztag bis 12.00 Uhr vormittags fest, dass die gebuchte Veranstaltung nicht das Richtige für Sie ist, so können Sie den Besuch abrechnen und statt dessen eine andere gleichwertige Veranstaltung besuchen.

**RÜCKTRITT:** Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen bei einem Rücktritt von Ihrer Anmeldung innerhalb von 2 Wochen vor der Veranstaltung die volle Tagungsgebühr verrechnen müssen. Eine Umbuchung auf eine andere Veranstaltung oder die Entsendung eines Vertreters zur ursprünglich gebuchten Veranstaltung ist jedoch möglich.

**20% Bildungsfreibetrag:** Seit 1. Jänner 2002 besteht die Möglichkeit eines 20%igen Bildungsfreibetrages. Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung bei Ihrem Steuerberater.

## Ort

MID Town Businesscenter

1030 Wien, Ungargasse 64-66/ Stg. 3/1. Stock, Tel.: +43 (1) 715 14 46-14

## Servicehotlines

Tel.: +43 (1) 891 59

Anmeldehotline:	Anna Essig	DW 222	register@iir.at
Kundenservice:	Dipl. BW (FH) Cornelia Künstner	DW 215	anna.essig@iir.at
Inhalt & Konzeption:	Mag. (FH) Amanda Balasch	DW 415	cornelia.kuenstner@iir.at
Vermarktung:		DW 649	amanda.balasch@iir.at